

MV 2023 Traktandum 5 - Jahresrechnung 2022

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Der Jahresabschluss weist einen Verlust von CHF -19'447 aus. Das entspricht in etwa dem budgetierten Minus von CHF -19'649. Dieses Ergebnis haben wir jedoch nur erreicht, weil wir mit einem Betrag von CHF 120'000 auf den Fond Zukunftssicherung zurückgegriffen haben. Diese Intervention wurde aus folgenden Gründen notwendig:

- Lernenden Beitrag LTTK fälschlicherweise noch budgetiert (Betriebsbeitrag von CHF 50 / Stud.)
- höhere Lohnkosten Geschäftsstelle (Einführung neue Mitarbeitende, höhere Qualifizierung üK Management)
- höhere Honorare bei den Kursleitenden
- Leistungsausbau bei den Kursleitenden
- CHF 81'000 weniger Ertrag als budgetiert (zu viele Lernende im Budget, 52 Lehrabbrüche)

Die Bilanz weist flüssige Mittel in der Höhe von CHF 923'292 und Forderungen in der Höhe von CHF 450'466 aus. Damit hat die Oda GS TG weiterhin ein sehr gutes Polster, um notwendige Projekte und grosse Vorhaben wie z.B. der Bezug des BBC mit allen Zusatzkosten problemlos realisieren zu können. Zudem sind in der Bilanz Rückstellungen über CHF 367'000 vorhanden, wovon CHF 140'000 für einen Rückbau des Kurszentrums zweckgebunden vorgesehen ist. Auch kritische Jahresergebnisse können weiterhin durch den Fonds Zukunftssicherung von CHF 330'000 abgedeckt werden.

Rechnung Verein

Die Rechnung des Vereins schliesst gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF -105'701 mit einem Minus von CHF -139'946 um rund CHF 34'000 schlechter ab. Dies ist vor allem mit dem Wegfall der LTTK-Beiträge und den höheren Lohnkosten der Geschäftsstelle zu begründen.

Rechnung Kurszentrum

Die Rechnung schliesst gegenüber dem budgetierten Gewinn von CHF 86'452 mit einem Gewinn von CHF 499 ab.

Dieser ist bedingt durch zu optimistisch budgetierte Lernendenzahlen und sehr vielen Lehrabbrüchen deutlich kleiner ausgefallen.

Erläuterungen zum Budget 2023

Das Budget 2023 weist einen Verlust von CHF -188'954. aus. Dies aufgrund stagnierender Zunahme der Lernendenzahlen 2021/2022 und zunehmenden Lehrabbrüchen, was einen grossen Ertragsausfall zur Folge hat. Da in den Folgejahren von einer ähnlichen Ertrags- und Kostenstruktur auszugehen ist, muss die Oda GS TG zusätzliche Mittel beschaffen. Der Vorstand hat nun beschlossen, die zusätzlichen Mittel durch eine Erhöhung der üK-Tagespreise zu realisieren, jedoch nicht im laufenden Jahr, sondern per 01.01.2024. Das bedeutet für das Budget 2023, dass nochmals mit einem Betrag von CHF 180'000 auf den Fond Zukunftssicherung zurückgegriffen wird. Damit schliesst das Budget 2023 mit einem Minus vor CHF -8'954 ab.

Controlling

In Anbetracht der Jahresrechnung 2022 besteht Handlungsbedarf im Controlling des Budgets dahingehend, dass wir per sofort Quartal-Reportings und eine mittelfristige Finanzplanung in Kraft setzen.

Zudem zeigt der Jahresabschluss 2022, dass wir vor allem bei der Anzahl Lernende vorsichtiger budgetieren müssen.

Weinfelden, 16.03.2023
Hubert Dietschi